

Erstmals seit 170 Jahren: Chamissos Panoptikum der Halunkerei

Eine überraschende Wiederentdeckung des genialen Autors des Schlemihl: die 1836 erschienene und seither nie wieder veröffentlichte Sammlung von Geschichten über Räuber, Betrüger und Mörder, untreue Ehefrauen und hartnäckige Verführer.

Adelbert von Chamisso hat in dieser Geschichtensammlung eine Art Grimms Märchenschatz zusammengetragen: Er präsentiert ein Panoptikum der Halunkerei. Belustigt, lakonisch und unvoreingenommen erzählt er von großen und kleinen Gaunereien.

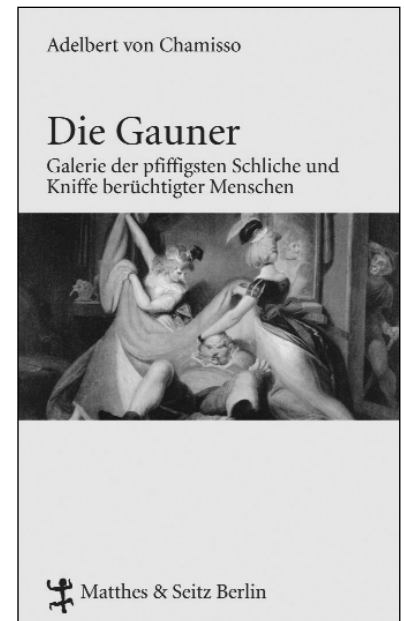
In einer eigenwilligen Sprache, die Märchen, Volkssage und Bericht zugleich entlehnt ist, lesen wir Verblüffendes und Empörendes über zwei Gauner, die sich vor Gericht bringen lassen, um dort sowohl den Richter als auch die Gerichtsdiener zu bestehlen. Auch von einem Huhn wird berichtet, das wie der Papst gerufen wird und dessen Besitzerin die Inquisition droht. Wir erfahren etwas über eine trickreiche Verführung, einen Ehebruch und die Bestrafung der Untreue. Über eine seltsame Höllenmaschine, aber auch Neues über Robin Hood und Falstaff.

Der weitgereiste Chamisso weiß von vielen Verbrechen und Vergehen zu berichten, begangen nicht nur von Deutschen oder Engländern, Christen oder Juden, denn: »Spitzbuben gibt es unter allen Nationen und von allen Religionen.«

Autor

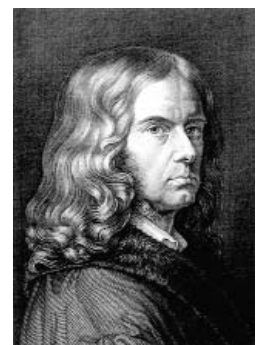
Adelbert von Chamisso, zum ältesten lothringischen Adel gehörend, wurde 1781 in der Champagne geboren und starb 1938 in Berlin. Der berühmte Autor Peter Schlemihls wundersamer Geschichte war mit Varnhagen von Ense ebenso wie mit E.T.A. Hoffmann befreundet. Seine Reise um die Welt zählt zu den wichtigsten Reisebeschreibungen des 19. Jahrhunderts. In seiner Lyrik wie in »Die Gauner« zeigt er sich nicht nur als nüchtern-kritischer Beobachter der gesellschaftlichen Wirklichkeit sondern auch als genialer Schriftsteller für eine breite Leserschicht.

Gerd Schäfer, der Herausgeber und Kuriositätenliebhaber war in einem Antiquariatskatalog auf die Originalausgabe der »Gauner« aufmerksam geworden und versah die Neuausgabe mit einem informativen Essay sowie Anmerkungen.



Die Gauner Galerie der pffigsten Schliche und Kniffe berüchtigter Menschen

Hg. und mit einem Nachwort
von Gerd Schäfer
156 S., geb. mit Schutzumschlag
€ 16,80 / sFr 29,00
ISBN 978-3-88221-884-8



Information

Matthes & Seitz Berlin
Verlagsgesellschaft mbH
Göhrener Str. 7
10437 Berlin
T: (030) 44 32 74 01
F: (030) 44 32 74 02
presse@matthes-seitz-berlin.de
www.matthes-seitz-berlin.de